

Klasse:3ASLLE

Die 2.Prüfung des 2.Trimesters

Text:.....

Martin ist ein Junge von heute. Er ist 17 Jahre alt. Und so sieht er die Zukunft. In 50 Jahren ist die Welt viel moderner als heute. Es gibt keine Autos mit giftigen Abgasen mehr, sondern nur noch Autos, die mit Wasser fahren. Die Häuser baut man nicht aus Stein oder Holz, sondern aus Metall, und sie sehen wie Raumstationen aus. Diese groben Metallbauten verdrängen immer mehr die Garten und Parks, und die Natur verschwindet aus den Städten.

Täglich machen neue Erfindungen das Leben immer leichter und bequemer. Alles funktioniert automatisch, ein Knopfdruck, genügt, und alles wird elektronisch gesteuert. Die Menschen brauchen nicht mehr zu arbeiten, sich nicht mehr zu bewegen, aber sie leben ungesund. Doch Krankheiten existieren auch nicht mehr, da es gegen alle ein Mittel gibt. Nur gegen eins gibt es kein Mittel: gegen die Zerstörung der Umwelt.

So sehe ich die Welt in 50 Jahren: Ich bin umgeben von grauem Metall, von Computern mit grünen und roten Lichtern. Das Leben ist dadurch nicht schöner, nur leichter.

Aus Ping pong neu.3.Dein Deutschbuch
Max-HueberVerlag

Steuern: guider verschwinden: disparaitre

A)Textverständnis:

1) Fragen zum Text:

a-Ist die Luft in 50 Jahren immer noch verschmutzt? Warum?

b-Was macht das Leben des Menschen mühelos und immer komfortabel?

c-Was zerstört die Umwelt? Geben Sie Beispiele.

d-Erklären Sie den folgenden Satz "da es gegen ein Mittel gibt".

B)Richtig oder falsch? Begründen Sie Ihre Wahl mit einem Satz aus dem Text!

1-Der technische Fortschritt erleichtert das Leben des Menschen.

Zitat.....

2-In einigen Jahren wird die Zahl der Arbeitslosen größer sein.

Zitat.....

3-In 50 Jahren brauchen wir keine Krankenhäuser mehr.

Zitat.....

4-Der technische Fortschritt hat das Leben des Menschen nicht nur leichter gemacht, sondern schöner.

Zitat.....

C)Geben Sie dem Text einen Titel.....

D)Kombinieren Sie!

- Der Umweltfreund
- Die Zeitung
- Autobahnen
- Der Computer
- schneller Kommunizieren
- Die Umweltverschmutzung
- Massenmedium
- Der Umweltschutz

B) Sprachfähigkeit:

a)Wortschatz:

1-Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch sein Synonym aus dem Text:

-Der technische Fortschritt der letzten 50 Jahren ist erstaunlich. Wir haben jeden Tag- neue Apparate.

2-Ersetzen Sie das unterstrichene Wort durch sein Gegenteil aus dem Text:

-Der moderne Mensch ist auf dem besten Weg die Schönheit der Natur zu zerstören. Er sollte aufhören Häuser aus Metall zu

3-Welche Substantive gehören zu diesen Adjektiven?

- verrückt d
- traurig d

4-Welche Substantive gehören zu diesen Verben?

- umgeben d
- erfinden d

5-Ergänzen Sie mit dem passenden Wort!

(die Umwelt- Forschung- die Arbeitnehmer-lösen)

- Der Computer bedroht.....
- Können Sie uns bei dieserhelfen?
- Die Maschinengroße Probleme.
- Der technische Fortschritt achtet auf

6-Übersetzen Sie ins Arabische!

Martin ist ein Junge von heute. Er ist 17 Jahre alt. Und so sieht er die Zukunft.

b) Grammatik:

1-Setzen Sie ins Präteritum!

-Der Mensch denkt an die Umwelt

2- Setzen Sie ins Perfekt!

-Der Computer programmiert unser Leben.

3-Bilden Sie Aktivform:

- Neue Medikamente sind von den Forschern entwickelt worden.
- Unsere Umwelt muss gerettet werden.

4- Ergänzen Sie mit“entwederoder/weder...noch/damit/um...zu“

-Die Wissenschaftler erfinden neue Medikamente. Die Gesundheit wird gerettet.

-Ich werde aktiv. Ich kann die Umwelt wirklich schützen.

-Er schützt nicht seine Umwelt, und bewahrt nicht die Tierwelt.

C) Schreibfähigkeit:

Thema: Welche Vor-und Nachteile hat der technische Fortschritt?

(Umweltverschmutzung ,Luft, Meere, Flüsse)wegen der Transportmittel und der Industriewerke-Zerstörung (Ozon, Wälder.....) Schlimme Krankheiten, Gefährdung der Tierwelt, Luxus, gutes Essen, der Komfort, neue Massenmedien